

F-JUNIOREN-RICHTLINIEN

Präambel

Der Vorstand des Badischen Fußballverbandes hat am 15.11.2008 folgende Richtlinien beschlossen. Eine Präzisierung (ohne inhaltliche Änderung) der Regelungen für Torspieler bei 5-gegen-5-Spielen erfolgte im Oktober 2009.

1. Spielbetrieb

a) allgemeine Regelungen

Der Spielbetrieb der F-Junioren besteht aus zwei Spielformen, die beide in Form von Spieltagen angeboten werden:

- 5-gegen-5-Spiele mit festen Mannschaften und
- 4-gegen-4-Spiele mit wechselnden Mannschaften (Mannschaftszusammenstellung per Los, bei jedem Spiel neu).

Pro Saison wird in der Herbstrunde und in der Frühjahrsrunde jeweils ein 4-gegen-4-Spieltag von den Kreisen angeboten, an dem alle für den F-Jugend-Spielbetrieb gemeldeten Mannschaften teilnehmen. An den anderen (in der Regel) fünf Terminen der Herbst- und Frühjahrsrunden finden die 5-gegen-5-Spiele in Form von Spieltagen mehrere Mannschaften auf einer Anlage statt.

Beide Spielformen werden von den Jugendausschüssen der Fußballkreise organisiert. Teilnahmeberechtigt sind die Mannschaften aller bfv-Mitgliedsvereine in dem jeweiligen Kreis. In den Mannschaften können sowohl Mädchen als auch Jungen spielen. Neben gemischten Mannschaften sind auch reine Jungen- und reine Mädchenmannschaften möglich. Die Spieler/innen müssen den F-Junioren-Jahrgängen oder dem ältesten Bambini-Jahrgang angehören (siehe Ziff. 3). Spielgemeinschaften können am Spielbetrieb nicht teilnehmen, da laut bfv-Jugendordnung im F-Jugendbereich noch keine Spielgemeinschaften erlaubt sind. Gastspieler können eingesetzt werden.

b) 5-gegen-5-Spiele mit festen Mannschaften

Für die 5-gegen-5-Spiele gelten die folgenden Einzelregelungen:

| | |
|----------------------------------|---|
| Modus | nur Spieltage, keine Einzelspiele – es wird kein Staffelmeister ermittelt |
| Spieltage | am Wochenende oder während der Woche (z. B. Freitagabend), Regelung durch die Fußballkreise |
| Veranstaltungszeit | zwischen 9.00 Uhr (frühester Beginn) und 19.00 Uhr (spätestes Ende) |
| Staffelstärke | Regelung durch die Fußballkreise |
| Anzahl Spiele und Spielzeit | keine Einzelspiele, sondern nur Spieltage mit 3–4 Spielen pro Mannschaft und maximal 50 Minuten Gesamtspielzeit Der Spielplan soll so gestaltet werden, dass kein Sieger ermittelt werden kann |
| Verweildauer auf der Sportstätte | maximal 2,5 Stunden pro Spieltag |
| Mannschaftszahl pro Spieltag | ein Feld: 4–5 Mannschaften zwei Felder: 8–10 Mannschaften |
| Spielerzahl | 5 Spieler/innen (= 4 Feldspieler/innen + 1 Torspieler/in), max. 5 Auswechselspieler, insgesamt max. 10 Spieler pro Mannschaft |

| | |
|--|--|
| Spielerwechsel | Spielerwechsel immer möglich, bei Spielunterbrechungen und „fliegend“ |
| Spielfeldgröße | maximal 30 m lang und 25 m breit |
| Tore | Jugendtore, 5 x 2 m (im Notfall Stangentore, 5 m breit) Zur Vermeidung von Unfällen sind Kleinfeldtore so im Boden zu verankern oder zu befestigen, dass ein Umstürzen in jedem Fall ausgeschlossen ist |
| Spielfeldmarkierungen | Seiten- und Torauslinien werden als Linien oder mit Markierungshütchen gekennzeichnet, außerdem Anstoßpunkt und Strafstoßpunkte, kein Strafraum |
| Ball | super-light, Größe 4 oder 5 |
| Rückspiel zum Torspieler | erlaubt |
| Ahndung von Verfehlungen | - Freistoß - Strafstoß |
| Freistöße | nur indirekt, Gegner muss 3 m Abstand halten |
| Strafstoß | aus 9 m Entfernung |
| Ball ins Spiel durch Torspieler nach Toraus | Abstoß vom Boden oder Abwurf, kein Abschlag aus der Hand, bei Abstoß vom Boden muss Gegner 5 m Abstand halten |
| Abspiel durch Torspieler nach Ballkontrolle im Spiel | Wie bei „Ball ins Spiel durch Torspieler nach Toraus“, also nur Abspiel vom Boden oder Abwurf aus der Hand (kein Abschlag aus der Hand!) |
| Eckstoß | von der Spielfeldecke |
| Einwurf | durch Werfen, bei falscher Ausführung Fehler erklären, Einwurf wiederholen lassen |
| Abseits | kein Abseits |
| Anspiel | vom Anstoßpunkt in der Mitte des Spielfeldes, ein Tor kann aus dem Anspiel heraus nicht erzielt werden |
| Spielleitung | durch vom ausrichtenden Verein benannte Personen oder durch Trainer / Betreuer / andere Mitarbeiter der beteiligten Mannschaften |
| Berichterstattung | mit Spielberichtsbogen (Turnierbogen Junioren) |

c) 4-gegen-4-Spiele mit wechselnden Mannschaften

Für die 4-gegen-4-Spiele mit wechselnden Mannschaften gelten die folgenden Einzelregelungen:

| | |
|----------------------------------|---|
| Modus | nur Spieltage, keine Einzelspiele |
| Spieltage | am Wochenende oder während der Woche, Regelung durch den Fußballkreis |
| Anzahl Spiele und Spielzeit | keine Einzelspiele, sondern nur Spieltage mit vier Spielen pro Spieler à 10 Minuten = 40 Min. Gesamtspielzeit |
| Zusammensetzung der Mannschaften | Die Mannschaften werden für jede Spielrunde per Losentscheid neu zusammengesetzt. Alle anwesenden Spieler ziehen Lose mit der Bezeichnung eines der Spielfelder, gehen zum Spielfeld und spielen dort ein Spiel. Danach wird neu gelost |
| Anzahl Spieler | vier Spieler/innen pro Team, aus unterschiedlichen Vereinen, |

| | |
|-------------------------------|---|
| | kein fester Torspieler, keine Auswechselspieler, alle anwesenden Spieler/innen werden einer Mannschaft bzw. einem Spielfeld zugelost; wenn überzählige Spieler/innen vorhanden sind (Gesamtzahl nicht durch vier teilbar) auch 4-gegen-5 oder 5-gegen-5 möglich |
| Anzahl Spielfelder | 5–6 Spielfelder |
| Anzahl Mannschaften / Spieler | 4–6 Mannschaften, ca. 40 – 48 Spieler pro Spieltag |
| Spielfeldgröße | ca. 15 x 20 m |
| Tore | Stangentore, 2 m breit |
| Verweildauer | max. 1 ½ Stunden pro Spieltag auf der Sportstätte |
| Spielfeldmarkierungen | nur Außenmarkierungen mit Markierungskegeln oder -hütchen |
| Ball | super-light, Größe 4 oder 5 |
| Torspieler | kein/e Torspieler/in |
| Spielleitung | durch eine/n Spielbeobachter/in pro Spielfeld, gestellt vom ausrichtenden Vereins oder den teilnehmenden Mannschaften |
| Verfehlungen | möglichst Regelung durch die Spieler/innen selbst, Beobachter soll nur bei Problemen eingreifen |
| Freistöße | nur indirekt, Gegner muss 3 m Abstand halten |
| Strafstoß | vom eigenen Tor auf das gegnerische leere Tor (= ohne Torspieler) |
| Abstoß | Abstoß vom Boden, kein Abschlag aus der Hand |
| Eckstoß | von der Spielfeldecke |
| Ball ins Spiel nach Seitenaus | durch Rollen oder Einkick – bei falscher Ausführung Fehler erklären |
| Abseits | kein Abseits |
| Anspiel | vom Anstoßpunkt in der Mitte des Spielfeldes, ein Tor kann aus dem Anspiel heraus nicht erzielt werden |
| Berichterstattung | mit Spielberichtsbogen (Turnierbogen Junioren) |

2. Vereinsveranstaltungen

Für Vereinsveranstaltungen („F-Junioren-Turniere“) gelten folgende Regelungen:

- Es finden im Wesentlichen die o. g. Regelungen zum Spielbetrieb 5:5 Anwendung
- Vereine können auch 4-gegen-4-Spieltage nach den o. g. Regeln anbieten.
- Die Veranstaltungen müssen beim Fußballkreis beantragt werden.
- F-Jugend-Veranstaltungen mit 7-gegen-7-Spielen werden nicht genehmigt.
- Ein Sieger darf bei den Spielen nicht ermittelt werden.
- Die Verweildauer eines Kindes bei einer Veranstaltung darf maximal vier Stunden betragen.
- Die Veranstaltungszeit muss zwischen 9 und 19 Uhr liegen.
- Das Erheben eines Startgeldes ist möglich.
- Die Veranstaltungen können auch in der Halle stattfinden. Bei größeren Hallen (z. B. 40 x 20 m (Handballfeld) evtl. 6:6 oder kleineres Spielfeld markieren. Es können 3-m- (Handball-) oder 5-m- (Jugendfußball-) Tore verwendet werden

3. Allgemeine Regelungen

a) Altersklasseneinteilung

Die Altersklasse der F-Junioren umfasst die beiden Jahrgänge unterhalb der E-Junioren. Stichtag ist der 01. Januar. Im Spielbetrieb der F-Junioren können auch die Kinder des ältesten Bambini-Jahrgangs mitspielen.

b) Spielberechtigung / Pässe

Die F-Juniorinnen/-Junioren spielen ohne Spielerpässe.

